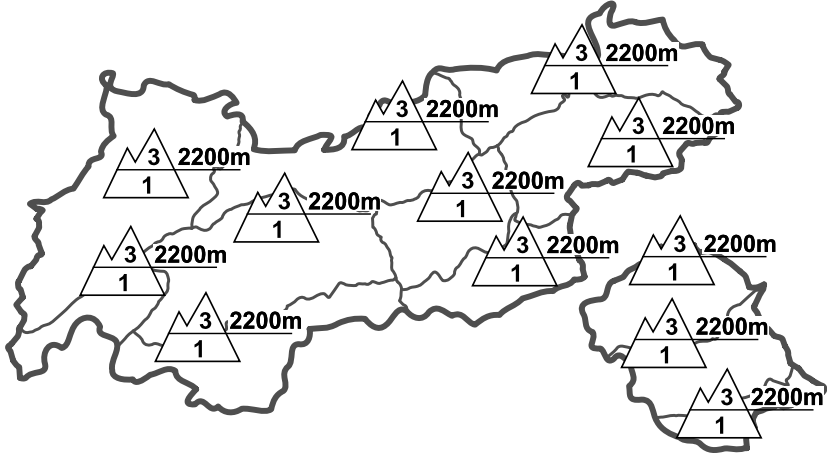






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.01.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Sonntag, den 14. Januar 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Oberhalb von ca 2200m muß der Tourengänger und Variantenfahrer unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem in nordgerichteten Steilhängen sowie triebsschneegefüllten Rinnen und Mulden.

In Südhängen und allgemein in Lagen unterhalb von 2000m bedeutet nur die tageszeitlich bedingte Aufweichung eine örtlich geringe Gefahr.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Infolge der nächtlichen Abkühlung hat sich die Schneedecke in Sonnenhängen und allgemein unterhalb von ca 2200m gut verfestigt.

In hochalpinen Schattenhängen bleibt der labile Schneedeckenaufbau wegen der ausgeprägten Schwimmschneeunterlage erhalten.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das kontinentale Hoch mit Kern über Rußland bleibt weiterhin wetterbestimmend. Bei Sonnenschein beträgt die Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -3 Grad.

### TENDENZ

-  
-